

4) Krosno, eine Stadt mit einem alten k. Residenzschlosse und zwey Klöstern (der Kapuziner und der Minoriten).

5) Kolaczyce, eine Stadt in einer sehr fruchtbaren Gegend an der Wysloka, wo sehr viele Töpferwaaren verfertigt werden.

VIII. Im Larnower-Kreise: 1) Larnow, eine Stadt mit 8000 Einw., wo ein Bischof, das Kreisamt, das Landrecht für die westlichen Kreise, eine Cameral-Bezirksverwaltung, eine theologische und philosophische Lehranstalt, eine Kreis-Hauptschule, eine Mädchenschule und ein Kloster der Bernhardiner ist. Hier und in der Umgegend wird Kunst-Weberey getrieben. 2) Kolbuszow, ein Marktflecken, wo viele Holzwaaren von Tischlern, Drechslern und Wagnern erzeugt werden. 3) Dobrowa, ein Marktflecken, berühmt durch seine Pferdemärkte.

IX. Im Sandecer Kreise: 1) Neu-Sandec, eine Stadt mit 6000 Einwohnern, am Zusammenflusse des Poprad mit dem Dunajec, wo sich das Kreisamt, eine Cameral-Bezirksverwaltung, ein Jesuiten-Collegium mit einem Gymnasium und eine Kreis-Hauptschule befinden.

2) Alt-Sandec (gal. Stary Sandec), eine von Wenzel, König von Böhmen und Polen, im Jahre 1303 angelegte Cameral-Stadt mit einem von der heiligen Kunigunde gestifteten Kloster und einer Mädchenschule der Clarisserinnen für die gebildeten Stände.

3) Szczeryż, ein Cisterzienser-Stift mit einer Hauptschule. 4) Muszyna, der Hauptort einer großen Cameral-Herrschaft, zu welcher der Badeort Krzynica gehört.

5) Neu markt, ein Marktflecken, auf einer Hochebene gelegen, von der man eine sehr weite Aussicht genießt. In der Nähe liegt Czarny-Dunajec, das schönste und reichste Dorf Galiziens.

X. Im Bochnier Kreise: 1) Bochnia, eine Stadt mit 5000 Einwohnern, wo sich das Kreisamt, eine Salinen-Bergwerks-Verwaltung, ein Gymnasium und eine Kreis-Hauptschule nebst einer Mädchenschule befinden.